

Behandlungs- und Schulungsprogramme
für Diabetestherapie ohne Insulingabe

Referentenseminare

Allgemeine Hinweise:

In den Referentenseminaren werden Ärzte und medizinisches Fachpersonal dazu fortgebildet, Fortbildungsseminare für niedergelassene Ärzte und Arzthelferinnen zu den strukturierten Behandlungs- und Schulungsprogrammen durchzuführen, wie sie in den Diabetes-Vereinbarungen vorgeschrieben sind. Diese Fortbildungsseminare werden von den Kassenärztlichen Vereinigungen veranstaltet und folgen zeitlich und inhaltlich einem festgelegten Ablauf. Die Teilnehmer an den Fortbildungsseminaren erwerben damit die Qualifikation zur Abrechnung der Programme in ihrer Einrichtung.

Die Fortbildungsseminare werden von Referenten-Teams, bestehend aus einem ärztlichen Referenten und einem nichtärztlichen Referenten, durchgeführt. Die Berechtigung zur Durchführung der Fortbildungsseminare kann nur durch Teilnahme am entsprechenden Referentenseminar erworben werden.

Voraussetzungen für die Referententätigkeit:

Nach der Teilnahme am Referentenseminar ist für die weitere Organisation der Fortbildungsseminare ein Internetzugang erforderlich.

Dauer der Seminare für Ärzte und medizinisches Fachperson: ein Tag.

Teilnahmegebühr: Es wird eine Teilnahmegebühr zur Deckung der Seminarkosten erhoben.

Anmeldung und Organisation:

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland
Fachbereich Dokumentation und Kodierqualität
Salzufer 8, 10587 Berlin
Tel. (030) 40 05 – 24 37
Fax (030) 40 05 – 27 2437
E-Mail: sekretariat-fb6@zi.de

Datenschutzhinweise

Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Referentenseminars verarbeitet das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (im Folgenden Zi) die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten und ihre Qualifikationsnachweise. Verantwortlicher für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland
Anschrift: Salzufer 8, 10587 Berlin
Tel.: 030 / 4005-2450, Fax: 030 / 4005-2490, E-Mail: zi@zi.de

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz im Zi haben, wenden Sie sich bitte an:

Datenschutzbeauftragter des Zi
Anschrift: Zi, Salzufer 8, 10587 Berlin
Tel.: 030/4005-2463; E-Mail: datenschutzbeauftragter@zi.de

Ihre Daten werden zum Zwecke der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie ggf. zur Erfüllung des Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.

Sollten Sie an der Fortbildung teilnehmen, werden Ihre Daten zum Zweck der Rechnungslegung von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung im Auftrag des Zi verarbeitet. Des Weiteren wird der vollständige Name an die Seminar-Leitung zum Zwecke der Durchführung des Seminars und ggf. erforderliche Daten an die für die Veranstaltung zuständige Ärztekammer zum Zwecke der Vergabe von Fortbildungspunkten (CME) übermittelt.

Ihre Daten werden nicht an weitere Dritte und nicht in Drittländer übermittelt.

Sollten Sie an der Fortbildung teilnehmen, werden Ihre Daten und Unterlagen bis zu 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 147 AO gespeichert. Ansonsten werden die Daten nach der Zweckerfüllung gelöscht. Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Sie nicht an der Fortbildung teilnehmen können. Sollten die Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Es besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde für das Zi ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Anschrift: Husarenstr. 30, 53117 Bonn
Telefon: 0228 / 997799 – 0
Fax: 0228 / 997799 – 5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de